

Flint's Allgemeine Einkaufsbedingungen

1. Definition von Flint, Anwendungsbereich

1.1 Flint bedeutet:

Flint Group Germany GmbH (eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, Handelsregisternummer HRB 731822) mit Sitz in der Sieglestraße 25, 70469 Stuttgart, Deutschland.

1.2 Diese Geschäftsbedingungen werden Bestandteil der Bestellung. Abweichende Geschäftsbedingungen des Verkäufers gelten nur, wenn und soweit Flint sich schriftlich mit diesen einverstanden erklärt. Bestellungen und alle damit im Zusammenhang stehenden Erklärungen - einschliesslich dieser Schriftformklausel - bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2. Angebote

2.1 Angebote sind unentgeltlich und begründen für Flint keine Verpflichtungen.

2.2 Der Verkäufer hat sich im Angebot an die Anfrage zu halten. Hat der Verkäufer gegenüber der Anfrage eine technisch oder wirtschaftlich günstigere Lösung, wird er diese Flint zusätzlich anbieten.

3. Bestellungen

Der Verkäufer hat jede Bestellung unter verbindlicher Angabe von Preis und Lieferzeit zu bestätigen. Liegt Flint die Bestätigung nicht innerhalb von fünf (5) Tagen vor, so hat Flint das Recht, die Bestellung zu widerrufen. Mündliche Vereinbarungen bedürfen gegenseitiger schriftlicher Bestätigung.

4. Lieferung, Lieferzeit, Teillieferung und -leistung, Vertragsstrafe

4.1 Der Verkäufer hat die vereinbarte Lieferfrist einzuhalten. Teillieferungen oder Teilleistungen bedürfen der vorherigen Zustimmung von Flint.

4.2 Sofern Rohstoffe geliefert werden, darf die in der Bestellung angegebene Anzahl an Gebinden nicht überschritten werden.

4.3 Sobald der Verkäufer erkennt, dass er seine vertraglichen Verpflichtungen ganz oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen kann, hat er dies Flint unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung schriftlich mitzuteilen.

4.4 Der Verkäufer ist verpflichtet, die zur Ausführung der Bestellung von Flint beizustellenden Unterlagen rechtzeitig anzufordern.

4.5 Flint ist berechtigt, die Ausführung der Lieferung für einen zumutbaren Zeitraum unterbrechen zu lassen. In diesem Fall wird die Lieferzeit um den Zeitraum der Unterbrechung verlängert.

4.6 Flint hat einen Anspruch auf Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 0,3% des Nettobestellwertes pro Arbeitstag der Terminüberschreitung, sofern der Verkäufer nicht nachweisen kann, dass er die Verzögerung nicht zu vertreten hat. Die Vertragsstrafe ist insgesamt auf höchstens 5% des Nettobestellwertes begrenzt. Nimmt Flint die Leistung des Verkäufers als Erfüllung an, behält sich Flint den Vertragsstrafenanspruch vor. Der Vorbehalt braucht nicht ausdrücklich zu erfolgen und kann bis zur Schlusszahlung geltend gemacht werden. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Unabhängig von der Geltendmachung der Vertragsstrafen- und/oder Schadensersatzansprüchen hat Flint das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

5. Qualitätssicherung

5.1 Der Verkäufer wird eine wirksame Qualitätssicherung durchführen, aufrechterhalten und Flint nach Aufforderung nachweisen. Der Verkäufer wird auf Verlangen der Flint ein Qualitätssicherungssystem gemäß DIN ISO 9000 ff. oder gleichwertiger Art anwenden. Flint ist berechtigt, dieses Qualitätssicherungssystem zu überprüfen.

5.2 Ändert der Verkäufer seinen Herstellungsprozess, so hat er Flint, hiervon in jedem Fall in Kenntnis zu setzen, auch wenn die Änderungen keine Auswirkungen auf die Spezifikation der zu liefernde Ware haben. Der Verkäufer informiert Flint über die Beschaffenheit und/oder den Warenursprung und stellt Flint auf Nachfrage einen entsprechenden Nachweis zur Vorlage bei Ämtern, öffentlichen Institutionen, Amtsärzten etc. zur Verfügung.

Flint's General Conditions of Purchase

1. Definition of Flint, scope of application

1.1. Flint means:

Flint Group Germany GmbH (registered at the Local Court in Stuttgart, Company Registration No. HRB 731822) whose registered office is at Sieglestraße 25, 70469 Stuttgart, Germany.

1.2. These terms and conditions shall be a part of the order. Any different business terms and conditions of the vendor shall only be effective if and in so far as Flint gives its written consent thereto. Orders and all associated declarations – including this written form clause itself - must be in the written form in order to be effective.

2. Offers

2.1. Offers shall be submitted at no expense to Flint and shall not form the basis of any obligations for Flint.

2.2. In the offer, the vendor shall keep to the inquiry. If the vendor has a solution which is technically or economically more advantageous, compared to the inquiry, it shall additionally offer this solution to Flint.

3. Orders

The vendor shall confirm each order, stating a binding price and delivery period. If Flint does not have the confirmation within five (5) days, Flint shall have the right to rescind the order. Oral agreements shall require mutual written confirmation. The vendor shall not assign the performance of the order to third parties except with Flint's prior written consent.

4. Delivery, delivery period, partial deliveries and performance, contractual penalty

4.1. The vendor shall comply with the agreed delivery deadline. Partial deliveries or partial performance shall require the prior consent of Flint.

4.2. When deliveries of raw materials are made, the number of batches specified in the order shall not be exceeded.

4.3. As soon as the vendor becomes aware that it is unable to fulfil its contractual obligations, in whole or in part, or that it is unable to do so at the proper time, it shall immediately notify Flint thereof in writing, stating the reasons and the likely duration of the delay.

4.4. The vendor shall be obliged, at the proper time, to request the documents to be provided by Flint which are necessary for the implementation of the order.

4.5. Flint shall be entitled to suspend the implementation of the delivery for a reasonable period. In this event, the delivery period shall be extended by the period of the suspension.

4.6. Flint shall be entitled to the payment of a contractual penalty amounting to 0.3% of the net order value for each working day by which the deadline is exceeded, unless the vendor is able to prove that it is not responsible for the delay. The contractual penalty shall be limited to a total of not more than 5% of the net order value. If Flint accepts the services rendered by the vendor as performance, Flint shall reserve the right to claim the contractual penalty. This right need not be expressly reserved and may be asserted at any time until the final payment is made. This shall not affect any more wide-ranging claims for compensation. Irrespective of whether the claims for the contractual penalty and/or compensation are asserted, Flint shall have the right to withdraw from the contract.

5. Quality assurance

5.1. The vendor shall establish and maintain an effective quality assurance system and shall provide evidence thereof to Flint on request. The vendor shall, at Flint's request, use a quality assurance system in accordance with DIN ISO 9000 ff. or of an equivalent nature. Flint shall be entitled to inspect this quality assurance system.

5.2. If the vendor changes the manufacturing process, it shall notify Flint of this in all cases, even if the change has no effect on the specification of the goods to be supplied. The vendor shall inform Flint of the composition and/or origin of the goods supplied, and shall provide proof thereof as soon as Flint requires such information and/or such proof for forwarding to the authorities, public institutions, works medical officer etc.

6. Prüfungen, Bescheinigungen

- 6.1 Flint hat das Recht, die Auftragsausführung durch den Verkäufer zu überprüfen. Flint ist berechtigt, zu diesem Zweck während der üblichen Betriebszeit nach vorheriger Anmeldung das Werk des Verkäufers zu betreten. Der Verkäufer und Flint tragen jeweils die ihnen durch die Prüfung entstehenden Aufwendungen.
- 6.2 Sind bestimmte Prüfungen vereinbart, zeigt der Verkäufer die Prüfbereitschaft mindestens eine (1) Woche vorher an und legt mit Flint einen Prüftermin fest. Ist die Ware zu dem vereinbarten Prüftermin aus Gründen, die der Verkäufer zu vertreten hat, nicht prüfbereit oder erfordern Mängel der Ware wiederholte oder weitere Prüfungen, hat der Verkäufer die der Flint hierdurch entstehenden Aufwendungen zu ersetzen.
- 6.3 Hat der Verkäufer Werkstoff- und/oder Prüfnachweise zu erbringen, so trägt er hierfür die Kosten. Die Werkstoff- und/oder Prüfnachweise müssen im Zeitpunkt der Lieferung vorliegen.
- 6.4 Prüfungen sowie die Vorlage von Nachweisen berühren nicht die vertraglichen oder gesetzlichen Abnahme- und Gewährleistungsrechte der Flint.

7. Gefahrübergang, Versand, Verpackung

- 7.1 Kosten- und Gefahrtragungsregelungen beim Versand richten sich nach den vereinbarten Lieferbedingungen gemäß der Incoterms (Stand 2020). Der Lieferung sind Lieferschein und Packzettel in zweifacher Ausfertigung beizufügen. In allen Versandunterlagen und auf der äußeren Verpackung sind Lieferanten-Nr., Bestell.Nr., Materialbezeichnung und Material-Nr., Chargen-Nr., Brutto- und Netto-Kilo-Gewicht, Anzahl und Art der Verpackung (Einweg/Mehrweg) sowie Abladestelle, Warenempfänger und Aufstellungsbau vollständig aufzuführen. Einzelgebinde sind mit Materialbezeichnung, Material-Nr., Chargen-Nr., Fertigungsdatum und Nettogewicht zu kennzeichnen. Sofern Flint den Verkäufer bei der Bestellung dazu auffordert, muss dieser Paletten verwenden, die dem IPPC Standard entsprechen.
- 7.2 Ist gemäß den Lieferbedingungen eine Lieferart vereinbart bei der Flint den Spediteur nicht beauftragt, ist mit einer transportsicheren Verpackung zu den jeweils niedrigsten Beförderungskosten zu versenden. Mehrkosten wegen einer nicht eingehaltene Versandvorschrift oder wegen einer zur Einhaltung des vereinbarten Termins beschleunigten Beförderung sind vom Verkäufer zu tragen. Flint hat für solche Lieferungen eine Transportversicherung abgeschlossen. Eine vom Verkäufer zusätzlich abgeschlossene Transportversicherung wird von Flint nicht vergütet.
- 7.3 Gefahrgüter hat der Verkäufer nach den Anforderungen der im Zeitpunkt der Lieferung maßgeblichen Rechtsvorschriften zu verpacken, zu kennzeichnen und zu versenden.
- 7.4 Bei Verzollung von Drittländerslieferungen ist dies in den Versandpapieren zu vermerken und es sind die hierzu erforderlichen Verzollungsunterlagen (Frachtpapiere, Zollrechnung, Präferenznachweise, Ursprungserklärung) zu übermitteln.

8. Arbeiten im Betrieb der Flint

Für alle Tätigkeiten im Betrieb der Flint wird auf die geltenden Sicherheitsrichtlinien hingewiesen, die dem Verläufer und seinen Subunternehmern mitgeteilt und von diesen einzuhalten sind.

9. Mängelrüge

Die Annahme der Ware erfolgt vorbehaltlich einer Untersuchung, insbesondere auch im Hinblick auf Richtigkeit und Vollständigkeit, der Lieferung, soweit und sobald diese nach den Gegebenheiten des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufes bei Flint möglich ist. Die Rügepflicht richtet sich daher nach den Umständen des Einzelfalles. Äußerlich erkennbare Mängel zeigt Flint dem Verkäufer spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Anlieferung; andere Mängel werden unverzüglich nach deren Entdeckung angezeigt. Der Verkäufer verzichtet auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

10. Rechte bei Mängeln, Produkthaftung

- 10.1 Der Verkäufer schuldet die Mangelfreiheit der Lieferungen und Leistungen sowie das Vorhandensein garantierter Merkmale. Der Verkäufer steht insbesondere dafür ein, dass die Lieferungen und Leistungen dem Stand der Technik, den allgemein anerkannten technischen und arbeitsmedizinischen Sicherheitsbestimmungen von Behörden und Fachverbänden entsprechen und im Einklang mit den einschlägigen Rechtsvorschriften stehen. Sind Maschinen,

6. Inspections, certificates

- 6.1 Flint shall be entitled to inspect the performance of the work by the vendor. For this purpose, Flint shall be entitled to enter the vendor's works during normal business hours after notification. The vendor and Flint shall each bear the expenses incurred by them as a result of the inspection.
- 6.2 If special inspections are agreed, the vendor shall notify its readiness for the inspection at least one week in advance and shall agree upon an inspection date with Flint. If, for reasons for which the vendor is responsible, the good is not ready for inspection by the agreed inspection date or if defects in the good make repeated or further inspections necessary, the vendor shall refund the expenses incurred by Flint in this respect.
- 6.3 If the vendor has to provide material certificates and/or inspection certificates, it shall bear the costs thereof. The material certificates and/or inspection certificates must be provided at the time of delivery.
- 6.4 Inspections and the provision of certificates shall not affect Flint's contractual or statutory purchase and guarantee rights.

7. Passing of risk, shipment, packaging

- 7.1 The arrangements with regard to the cost and passing of risk on shipment shall comply with the agreed terms of supply in accordance with the Incoterms (2020). The delivery note and packing slip must accompany the delivery in duplicate. The vendor number, order number, material designation and material number, batch number, gross and net weight in kilos, quantity and type of packaging (disposable/reusable) and details of the place of discharge, recipient of the goods and the building where they are to be installed shall be listed in full in all dispatch documents and on the external packaging. Individual containers are to be labelled with the material designation, material number, batch number, date of manufacture and net weight. If Flint so requests of the vendor when ordering, the vendor must use pallets that comply with the IPPC standard.
- 7.2 If, in accordance with the terms of supply, a type of delivery is agreed in which Flint does not engage the carrier, the shipment shall be sent at the lowest respective transport cost with packaging which is secure for shipment. The vendor shall bear any additional costs resulting from a failure to comply with any shipment provision or resulting from any more rapid transport in order to comply with the agreed date. Flint has taken out transportation insurance for such deliveries. Any additional transportation insurance taken out by the vendor shall not be paid for by Flint.
- 7.3 The vendor shall package, mark and dispatch hazardous goods in accordance with the requirements of the legal provisions applicable on the date of delivery.
- 7.4 When duty is payable on third country deliveries, this shall be noted in the dispatch papers and the customs documents necessary for this purpose (freight papers, customs declaration, preference certificates) shall be submitted.

8. Work undertaken on site at Flint

For all work undertaken on site at Flint, Flint's safety guidelines shall be notified to and complied with by the vendor and its subcontractors.

9. Complaints about defects

The acceptance of the goods is subject to further inspection and verification, in particular with respect to completeness and accuracy so far as and as soon as such are possible according to due course of business at Flint. Flint shall notify the vendor of any externally visible defects no later than 14 days after delivery and shall notify any other defects immediately after they are discovered. Vendor waives on an objection of delayed notification.

10. Rights in the event of defects, product liability

- 10.1 The vendor shall be responsible for its goods and services being free from defects and for the warranted characteristics being present. The vendor guarantees, in particular, that its goods and services are in accordance with the state of the art, the generally recognized technical and industrial medical safety provisions made by the authorities and technical associations, and that they accord with the relevant legal provisions. If machinery, apparatus or equipment is

Geräte oder Anlagen Gegenstand der Lieferung, müssen diese den Anforderungen der zum Zeitpunkt der Vertragserfüllung geltenden besonderen Sicherheitsbestimmungen für Maschinen, Geräte und Anlagen entsprechen und eine CE-Kennzeichnung besitzen. Der Verkäufer garantiert, dass die Lieferung der europäischen Verordnung Nr 1907/2006 (REACH-Verordnung) betreffend die Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Beschränkung von Chemikalien entspricht.

- 10.2 Zeigt sich innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist der Mängelansprüche ein Mangel, wird vermutet, dass dieser bereits bei Gefahrübergang vorhanden war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art des Mangels unvereinbar. Flint ist bei Mängeln berechtigt, Nacherfüllung nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen; die Wahl der Art der Nacherfüllung liegt bei Flint. Der Verkäufer hat die zur Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen zu tragen. Der Verkäufer hat sich bei der Abwicklung der Nacherfüllung nach den betrieblichen Belangen der Flint zu richten. Ist die Nacherfüllung nicht innerhalb angemessener Frist erfolgt, ist sie fehlgeschlagen oder war die Fristsetzung entbehrlich, kann Flint die weiteren gesetzlichen Rechte bei Mängeln geltend machen. Flint ist in jedem Fall berechtigt, bei Vorliegen der Voraussetzungen, Schadensersatz bzw. Aufwendungsersatz zu verlangen. Rechte der Flint aus etwaigen Garantien bleiben unberührt.
- 10.3 Kommt der Verkäufer seiner Pflicht zur Nacherfüllung innerhalb der gesetzten angemessenen Frist nicht nach, ohne das Recht zu haben, die Nacherfüllung zu verweigern, ist Flint berechtigt, den Mangel auf Kosten und Gefahr des Verkäufers selbst zu beseitigen oder durch Dritte beseitigen zu lassen. Flint kann von dem Verkäufer für die zur Beseitigung des Mangels erforderlichen Aufwendungen einen Vorschuss verlangen.
- 10.4 Der Verkäufer stellt Flint von allen Ansprüchen Dritter aus außervertraglicher Produkthaftung frei, die auf einen Fehler des von dem Verkäufer gelieferten Produkts zurückzuführen sind.
- 10.5 Der Verkäufer ersetzt Flint die Aufwendungen und Kosten, die Flint durch nach Art und Umfang erforderliche Vorsorgemaßnahmen gegen eine Inanspruchnahme aus außervertraglicher Produkthaftung, z.B. durch öffentliche Warnungen oder Rückrufaktionen, entstehen. Flint wird den Verkäufer von der Durchführung solcher Maßnahmen unverzüglich unterrichten.

11. Versicherungen

- 11.1 Der Verkäufer hat für Schäden, die von ihm oder seinen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen zu verantworten sind, eine ausreichende Haftpflichtversicherung auf seine Kosten aufrecht zu erhalten. Die Höhe der Deckungssumme je Schadensereignis ist Flint auf Verlangen nachzuweisen. Die vertragliche oder gesetzliche Haftung des Verkäufers bleibt durch Umfang und Höhe seines Versicherungsschutzes unberührt.
- 11.2 Flint versichert die ihr vom Verkäufer leih- oder mietweise überlassenen Gegenstände gegen Brand- und Explosionsschäden.
- 11.3 Der Verkäufer hat Flint unverzüglich über alle Versicherungen zu informieren, die er im Hinblick auf die von ihm zu erbringenden Leistungen abgeschlossen hat, insbesondere über eine Montagekaskoversicherung, eine Bauhandwerker-Kaskoversicherung und/oder eine Bauwesenversicherung.

12. Unterlagen, Geheimhaltung

- 12.1 Der Verkäufer hat Flint die geschuldeten Pläne, Berechnungen oder sonstigen Unterlagen in der vereinbarten Anzahl so rechtzeitig vorzulegen, dass die vertraglichen Ausführungsfristen eingehalten werden können.
- 12.2 Die Freigabe der Unterlagen durch Flint lässt die Verantwortlichkeit des Verkäufers unberührt.
- 12.3 Modelle, Muster, Zeichnungen und andere Unterlagen, die Flint dem Verkäufer zur Verfügung stellt, sind und bleiben Eigentum der Flint und gelten als vertrauliche Informationen. Der Verkäufer hat sie sowie alle anderen im Zusammenhang mit der vertraglichen Zusammenarbeit erhaltenen Kenntnisse über die betrieblichen und geschäftlichen Abläufe der Flint geheim zu halten und die Urheberrechte der Flint zu wahren. Die Unterlagen dürfen nur zu dem vertraglich vereinbarten Zweck genutzt werden.
- 12.4 Unterlagen, die der Verkäufer nach besonderen Angaben der Flint anfertigt, können von Flint zu den vertraglichen Zwecken ohne Einschränkung genutzt werden. Der Verkäufer darf diese

supplied, it must be in accordance with the requirements of the special safety provisions for machinery, apparatus and equipment in force on the date when the contract is performed and it must have a CE mark. Vendor guarantees that the goods correspond to the European regulations No 1907/2006 (REACH-Regulation) regarding the registration, validation, authorization and limitation of chemicals.

- 10.2. If a defect becomes apparent within the statutory limitation period for claims in respect of defects, it shall be assumed that this defect already existed at the time when risk passed, unless this assumption is inconsistent with the nature of the defect. In the event of defects, Flint shall be entitled to demand subsequent performance such as replacement delivery of required goods free of defects or to remedy in accordance with the statutory provisions, the choice of the nature of the subsequent performance being a matter for Flint. The vendor shall bear the expense necessary for the purpose of subsequent performance. In dealing with the subsequent performance, the vendor shall be guided by Flint's operational requirements. If the subsequent performance has not taken place within a reasonable deadline, or if it has been unsuccessful or if the setting of a deadline was unnecessary, Flint shall be entitled to claim the additional rights provided by statute in the event of defects such as but not limited to reduce the purchase price or withdraw the contract. In all cases, Flint may ask for compensation of damages or compensation of expenditures. Flint's rights arising from any guarantees shall remain unaffected.
- 10.3. If the vendor fails to comply with its obligation of subsequent performance within the reasonable period which has been set and is not entitled to refuse subsequent performance, Flint shall be entitled to remedy the defect itself or have it remedied by third parties at the vendor's cost and risk. Flint shall be entitled to demand an advance payment from the vendor in respect of the expenditure necessary for remedying the defect.
- 10.4. The vendor shall hold Flint harmless from any third party claims arising from non-contractual product liability which are attributable to a fault in the good supplied by the vendor.
- 10.5. The vendor shall reimburse Flint in respect of expenditure and costs incurred by Flint as a result of precautionary measures which are necessary to avert a claim arising from non-contractual product liability, e.g. by means of public warnings or recall campaigns, in accordance with the nature and extent thereof. Flint shall immediately notify the vendor when such measures are being carried out.

11. Insurance

- 11.1. The vendor shall take out, at its own expense, sufficient liability insurance in respect of losses for which it or its agents or vicarious agents are responsible. The level of cover for each loss shall be disclosed to Flint on request. The contractual or legal liability of the vendor shall remain unaffected by the extent and level of its insurance cover.
- 11.2. Flint shall insure any items lent or leased to it by the vendor against fire and explosion damage.
- 11.3. The vendor shall immediately inform Flint of any insurance it has taken out with regard to the services to be rendered by it, in particular of erection all risks insurance, contractor's all risks insurance and/or builder's risk insurance.

12. Documents, secrecy

- 12.1. The vendor shall submit the required plans, calculations or other documents to Flint in the agreed number of copies at the correct time in such a manner that the contractual performance deadlines can be complied with.
- 12.2. The release of the documents by Flint shall not affect the vendor's responsibility.
- 12.3. Any models, samples, drawings and other documents which Flint makes available to the vendor shall be and remain the property of Flint and shall be deemed to be confidential information. The vendor shall keep them secret, as well as all other knowledge of Flint's operational and business processes acquired in connection with the contractual cooperation, and shall comply with Flint's copyright. The documents shall only be used for the contractually agreed purpose.
- 12.4. Any documents prepared by the vendor in accordance with particular data from Flint may be used without restriction by Flint for the contractual purposes. The vendor shall also only use these

- Unterlagen auch nur zu dem vertraglichen Zweck verwenden und Dritten ohne Zustimmung der Flint nicht zugänglich machen.
- 12.5 Der Verkäufer hat Flint alle ihm überlassenen sowie von ihm nach besonderen Angaben der Flint angefertigten Unterlagen mit Abschriften oder Vervielfältigungen herauszugeben, wenn Flint die Herausgabe verlangt oder wenn die Unterlagen zur Ausführung nicht mehr benötigt werden.

13. Rechnung, Zahlung

- 13.1 Auf allen Rechnungen muss Flint's komplette Bestellnummer sowie die Lieferscheinnummer des Verkäufers angegeben sein. Alle Rechnungen müssen mit den Angaben der Bestellung bezüglich der Warenbezeichnung, der Preise, der Anzahl, der Auftragspositionen und der Artikelnummern übereinstimmen.
- 13.2 Über die erfolgten Lieferungen oder sonstigen Leistungen sind Rechnungen auszustellen und an die Flint zu übermitteln, die den jeweils gültigen gesetzlichen Anforderungen an Rechnungen nach dem Mehrwertsteuerrecht des Staates entsprechen, dessen Mehrwertsteuer die in Rechnung gestellten Lieferungen oder sonstigen Leistungen unterliegen. Wenn Rechnungen diesen Anforderungen nicht in vollem Umfang entsprechen, ist Flint berechtigt, diese Rechnungen zurückzuweisen.
- 13.3 Zahlungsfristen laufen erst ab dem Zeitpunkt des Eingangs von Rechnungen, die den vorgenannten Anforderungen entsprechen, bei Flint, oder, im Falle eines Gutschriftverfahrens, wenn der Eingang der Ware gebucht ist. Zahlung erfolgt vorbehaltlich der ordnungsgemäßen Lieferung oder Leistung.
- 13.4 Die Zahlung bedeutet keine Anerkennung von Bedingungen und Preisen und hat auf die Rechte der Flint bei Mängeln keinen Einfluss.

14. Verletzung gewerblicher Schutzrechte

Der Verkäufer stellt sicher, dass Flint durch die vertragsgemäße Nutzung der Lieferungen und Leistungen Schutzrechte Dritter nicht verletzt. Der Verkäufer stellt Flint von allen Ansprüchen Dritter frei, die gegen Flint wegen Verletzung von gewerblichen Schutzrechten geltend gemacht werden. Lizenzgebühren, Aufwendungen oder Kosten, die Flint zur Vermeidung oder zur Beseitigung von Schutzrechtsverletzungen entstehen, trägt der Verkäufer.

15. Compliance, Nachhaltigkeit

- 15.1 Flint führt seine Geschäfte auf eine nachhaltige und ethische Weise und hält sich an international anerkannte grundlegende Standards für Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Arbeits- und Menschenrechte sowie verantwortungsvolle Unternehmensführung.
- 15.2 Flint erwartet, dass der Verkäufer zu jeder Zeit die Prinzipien des **Flint Supplier Code of Conduct** einhält, welcher unter <https://flintgrp.com/en/codeofconduct/> einzusehen ist.
- 15.3 Der Verkäufer hat sicherzustellen, dass zu jeder Zeit (i) **alle Lizenzen**, Zustimmungen, Zulassungen, Einverständnisse und Genehmigungen vorliegen, welche er zur Ausführung seiner vertraglichen Verpflichtungen benötigt; (ii) **alle Produkte und/oder Leistungen dem geltenden Recht** und der geltenden Richtlinien für den jeweiligen Gebrauch des Produkts / der Leistung entsprechen; und (iii) im Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die Einhaltung der **Datenschutzrichtlinie (EU 2016/679)** oder gleichgestellten Rechtsvorschriften, bezüglich Verarbeitung personenbezogener Daten, gewährleistet ist.
- 15.4 Der Verkäufer ist verantwortlich für die Einhaltung **anwendbaren Rechts**, Regeln, Richtlinien und Verwaltungsrichtlinien im Rahmen seiner Handlungen zur Ausführung seiner vertraglichen Pflichten, einschließlich solcher bei grenzüberschreitendem Verkauf, Import, Lagerung, Lieferung, Warenverkehrs, Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen. Das vorstehende beinhaltet ausdrücklich alle anwendbaren Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsgesetze, eingeschlossen aber nicht beschränkt auf den Bribery Act 2010 (U.K.), den U.S. Foreign Corrupt Practices Act 1977 und alle zusätzlich anwendbaren Anti-Bestechungs-, Anti-Korruptions-, Anti-Wirtschaftsbestechungs-, Anti-Geldwäsche- oder Anti-Terrorfinanzierungsgesetze. Des Weiteren beinhaltet das vorstehende alle anwendbaren Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionsgesetze. Der Verkäufer hat alles zu unterlassen, was Flint einer Strafe nach den oben genannten Gesetzen, Regeln, Richtlinien oder Verwaltungsrichtlinien der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinten Königreichs, der

documents for the contractual purposes and shall not make them available to third parties without Flint's consent.

- 12.5. The vendor shall hand over to Flint all documents supplied to it, as well as documents prepared by it in accordance with particular data from Flint, together with copies or duplicates, if Flint requires them to be handed over or if the documents are no longer required for the purpose of carrying out the work.

13. Invoice, payment

- 13.1. Flint's full order number and the vendor's delivery note number must be stated on the invoice. Invoices must be in accordance with the details in the order with regard to the designation of the goods, price, quantities, order of the items and item numbers.
- 13.2. Invoices for deliveries or other services to be issued and sent to Flint have to be in accordance with the provisions for invoices as set forth in the applicable value added tax / sales tax / turnover tax regulations of the state whose value added tax / sales tax / turnover tax is imposed on the deliveries or other services charged. In case that the invoices do not meet such requirements, Flint shall have the right to reject such invoices.
- 13.3. Payment deadlines shall run from the date on which the invoice, in accordance with the above requirements, is received at Flint's Accounts Department, or, if the credit note procedure is used, from the date on which the receipt of the goods is recorded. Payment shall be conditional upon the delivery or service being found to be correct.
- 13.4. Payment shall not mean any acknowledgement of terms and conditions and prices and shall not have any effect upon Flint's rights in the event of defects.

14. Infringement of industrial property rights

The vendor shall ensure that no third party property rights are infringed by Flint as a result of use of the goods and services in accordance with the contract. The vendor shall indemnify and hold Flint harmless from all claims made by third parties against Flint on the grounds of infringement of industrial property rights. Any licence fees, expenditure or costs incurred by Flint in order to avoid or to rectify any infringements of property rights shall be borne by the vendor.

15. Compliance, sustainability

- 15.1. Flint conducts its business in a sustainable and ethical way and adheres to internationally recognized fundamental standards for occupational health and safety, environmental protection, labor and human rights as well as responsible corporate governance.
- 15.2. Flint expects the vendor complies at all times with the principles contained in the **Flint Supplier Code of Conduct**, which is available at <https://flintgrp.com/en/codeofconduct/>
- 15.3. The vendor shall ensure that, at all times, (i) it has and maintains **all licences**, permissions, authorisations, consents and permits that it needs to carry out its obligations with regard to contractual relationship; (ii) **all products and/or services are in compliance with all applicable laws** and regulations relevant for the intended use of the products/services; and (iii) to the extent it processes personal data, it shall comply with its obligations under the **General Data Protection Regulation (EU 2016/679)** or equivalent applicable legislation relating to the processing of personal data.
- 15.4. The vendor is responsible for compliance with all **applicable laws**, rules, regulations and administrative requirements with respect to its activities pursuant to this contractual relationship, including those governing trans-border sales, importation, storage, shipment, transfers of products, economic sanctions, and export controls. The foregoing expressly includes all applicable anti-bribery and corrupt practices laws, including without limitation the Bribery Act 2010 (U.K.), the U.S. Foreign Corrupt Practices Act 1977, and any additional anti-bribery, corruption, commercial bribery, money laundering, or terrorist financing laws applicable to the vendor. The foregoing also includes all applicable export control and economic sanctions laws. The vendor shall take no action which would subject Flint to penalties under the aforementioned laws, rules, regulations, or administrative requirements, including laws, rules, regulations, or administrative requirements of the United States, the United Kingdom, the European Union and in the countries where the vendor operates.

Europäischen Union und aller anderen Ländern, in welchem der Verkäufer tätig ist, aussetzt.

16. Werbung

Der Verkäufer darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Flint öffentlich auf die bestehende Geschäftsverbindung hinweisen.

17. Allgemeine Regelungen

- 17.1 Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts der Bundesrepublik Deutschland und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.4.1980.
- 17.2 Gerichtsstand ist nach Wahl der Flint entweder der Sitz von Flint oder der allgemeine Gerichtsstand des Verkäufers.
- 17.3 Sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorschreiben, gilt die englische Sprache als „Vertragsprache“. Eine Übersetzung dient lediglich der besseren Verständlichkeit für den Verkäufer. Bei Auslegungsdifferenzen ist die Fassung der Vertragsprache bindend.
- 17.4 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages und/oder dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Status: Mai 2021

16. Publicity

The vendor shall not publicly refer to the existing business relations without Flint's prior written consent.

17. General provisions

- 17.1. The contractual relationship shall be subject to the law of Germany to the exclusion of the international private law of Germany and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11.4.1980.
- 17.2. At Flint's option, the venue for jurisdiction shall be either Flint's registered seat or the vendor's general venue for jurisdiction.
- 17.3. Unless mandatory laws require otherwise, the English language shall be considered as the "Contract Language" and any translation is merely provided for vendor's convenience. In case of differences of interpretation, the version in the Contract Language shall be binding.
- 17.4. If a provision of the contract and/or these General Conditions of Purchase is invalid, in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected hereby.

Status: May 2021